

sich für gesund halte. — Plötzlich entschloß man sich dann zu einer etwa einstündigen Unterbrechung der Versammlung; die Verwaltung zog sich zurück und verhandelte auch mit den Vertretern der Opposition. Nach Wiedereintritt in die Verhandlungen erklärte der Vorsitzende, die Verwaltung könne mit Rücksicht darauf, daß vier Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft nicht anwesend seien, der Frage der Zuwahl in den Aufsichtsrat nicht näher treten. Rechtsanwalt Landsberg überreichte sodann der Verwaltung ein Schriftstück mit Bemängelungen und Anfragen, das aber nicht zu Protokoll des amtierenden Notars gegeben wurde. Auf die Verlesung dieses Schriftstücks wurde von der Versammlung verzichtet. Darauf beantragte Rechtsanwalt Landsberg die Vertagung der Generalversammlung auf Grund des § 264 HGB. Die Abstimmung über diesen Antrag ergab, daß 8309 Stimmen für die Vertagung waren, während sich die anderen vertretenen Aktionäre einschließlich der Verwaltung der Stimme enthielten mit der Motivierung, daß der Minorität der gesetzliche Anspruch auf Vertagung zugestanden werden müsse. Die nächste Generalversammlung wird Ende August oder Anfang September stattfinden.

Über den Geschäftsgang in der optischen Industrie, der auch für den der Emil-Busch-Gesellschaft maßgebend ist, verläuft noch, daß der Inlandsabsatz gegenwärtig etwa so hoch wie zur gleichen Zeit des Vorjahres, teilweise etwas höher ist, was das normale Optikergeschäft anlangt. Der Zahlungseingang hat sich verschlechtert, und es ist eine Zunahme der Zahlungsschwierigkeiten festzustellen. Dagegen fehlen die großen Aufträge seitens der Industrie (Klangfilm-Industrie, Eisenbahnaufträge). Der Auslandsabsatz stellt sich gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres geringer. (VI 2/1000)

Solothurn (Schweiz). Die Aktiengesellschaft Mido mit Sitz in Solothurn und Filiale in Biel hat ihr Aktienkapital von 300000 Fr. auf 400000 Fr. erhöht. (VI 2/8)

Personalien

Ahlen (Westfalen). Herr Kollege Kaspar Pollmeier hat sich mit Frau Gertrud, verw. Esser, geb. Haber, vermählt. (VI 3/24)

Dresden. Kürzlich vollendeten sich 25 Jahre, daß Frau Marie, verw. Kirschen, Kleine Plauensche Gasse 38, ihr Gewerbe als selbständige Uhrmacherin ausübt. (VI 3/19)

Frankfurt (Main.) Herr Kollege Georg Kügner (Diestlerwegstraße 17) feiert am 10. Juli seinen 70. Geburtstag. (VI 3/27)

Hüls bei Recklinghausen. Das Fest der silbernen Hochzeit beging am 2. Juli Herr Kollege Emil Nehm, Obermeister der Zwangsinnung Recklinghausen. (VI 3/5)

Kirchhain, Bez. Kassel. Herr Kollege Gustav Wunderlich feierte seinen 70. Geburtstag. (VI 3/21)

Köln. Herr Kollege Heinrich Diecken (Am Hof 55) konnte am 1. Juli auf das 30jährige Bestehen seines Uhren- und Goldwarengeschäftes zurückblicken. (VI 3/20)

Leipzig. Am 1. Juli beging bei der Goldwarengroßhandlung Steinmeß & Lingner Herr Richard Schirrmann das Jubiläum der 25jährigen Tätigkeit als Reisender. Herr Schirrmann ist in



weiten Teilen des deutschen Schmuckhandels bekannt. Besonders in Mitteldeutschland ist er dem Facheinzelhandel eine vertraute Persönlichkeit geworden, die nicht nur durch umfangreiche Kenntnisse in der Branche, sondern auch durch persönliche Momente Vertrauen und Freundschaft genießt. (VI 3/9)

Leipzig. Am 1. Juli feierten die Firmen Franz Bauer, Inhaberin Frau verw. Martha Bauer (Leipzig C 1, Täubchenweg 89)

und Max Schmidt (Leipzig O 28, Eisenbahnstraße 109) ihr 25jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/10)

Stralsund. Herr Kollege Wilhelm Kegel kann auf sein 25jähriges Geschäftsbestehen zurückblicken. — Herr Kollege Obermeister Herm. Hemeberger hat sich vermählt. (VI 3/18)

Thedinghausen b. Bremen. Verstorben ist der Kollege Wilhelm Ahlenstorf. (VI 3/22)

Zwickau. Herr Kollege Bruno Hermersdorfer kann auf ein 40jähriges Bestehen seines Geschäftes zurückblicken. Das Geschäft wurde von ihm selbst am 1. Juli 1890 gegründet. (VI 3/38)

Görlitz. Herr Kollege Adolf Wiese ist am 28. Juni an den Folgen eines Schlaganfalles verschieden. (VI 3/39)

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Berlin. Über das Vermögen des Uhrmachers Georg Solin (Berlin N 63, Lortzingstraße 41, Wohnung: Lortzingstraße 38) ist am 24. Juni das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter: Konkursverwalter Noegel (Berlin NW 87, Siegmundshof 6). (VI 4/29)

Bochum. Über das Vermögen des Uhrmachers Josef Ocklenburg in Bochum ist am 23. Juni der Konkurs eröffnet worden. Konkursverwalter ist der Rechtsanwalt Rudolf Heitmann. (VI 4/30)

Duisburg-Ruhrort. Über das Vermögen des Kaufmanns Eugen Eulerich, Inhaber eines Uhren- und Goldwarengeschäftes in Duisburg-Meiderich, Auf dem Damm 114, wurde am 24. Juni das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Der Diplomkaufmann Walther E. Messing in Duisburg-Meiderich wurde zur Vertrauensperson ernannt. (VI 4/31)

Fraustadt. Über das Vermögen des Uhrmachermeisters Paul Pannach ist am 24. Juni das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet worden. Der Bücherrevisor Herbert Riedel ist zur Vertrauensperson ernannt. (VI 4/32)

Kiel. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Heinrich Heise (Knooperweg 186), Inhabers der nicht eingetragenen Firma „Heinrich Heise, Uhren- und Goldwarenhandlung“ in Kiel, Holtener Straße 113, wurde aufgehoben, da die Schlußverteilung stattgefunden hat. (VI 4/33)

Kolberg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Ernst Hauer in Kolberg wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins am 20. Juni aufgehoben. (VI 4/34)

Ludwigshafen (Rhein). Das Amtsgericht hat am 25. Juni über das Vermögen des Uhrmachers Hermann Spielmann (Haardstraße 19), Geschäftslokal Bismarckstraße 84, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter ist Rechtskonsulent Peter. (VI 4/35)

Westercappeln, Stadt. Über das Vermögen des Uhrmachers Emil Klinge ist am 20. Juni der Konkurs eröffnet worden. Konkursverwalter ist der Auktionator W. Bohle. (VI 4/36)

Patentschau

Patentanmeldungen

83a, 13. H. 114625. P. Hugo Harß, Plauen i. V., Schlachthofstraße 15. Umstellvorrichtung für ein Wechselzifferblatt von Uhren. 5. 1. 28.

83a, 45. J. 39087. Gebrüder Junghans AG., Schramberg, Würtbg. Weckeruhr mit Abhebevorrichtung für die Rückwand; Zusatz zum Patent 490343. 23. 8. 29.

83a, 48. E. 37370. Adolphe Erisman-Schinz, Neuenstadt, Schweiz; Vertr.: R. H. Korn, Pat.-Anw., Berlin SW 11. Decksteinfassung an Uhrwerken. 8. 5. 28. Schweiz 20. 12. 27.

83a, 7. B. 139046. Mathias Baumann, München, Schellingstraße 136/3 Rgb. Monat oder Jahresuhr mit Federausgleich. 27. 8. 28.

83a, 65. J. 39001. Gebrüder Junghans AG., Schramberg, Würtbg. Weckerabsteller mit drehbarem Knopf. 13. 8. 29.

Patenterteilungen

83a, 30. 501438. Gottlob Jaigle, Theodor Jaigle, Feuerbach bei Stuttgart, und Hugo Bofinger, Stuttgart, Lerchenstraße 15. Freie Pendelhemmung. 8. 6. 29. J. 38267.

Gruppe 78. Nr. 491677 vom 18. Juli 1928. E 37688 IX 83a. Nikolaus Eberhardt in Offenbach a. M. Kalenderuhr mit getrennt zu schaltenden Datumszählrollen und selbstfätiger Schaltung der Datumsangaben durch Tagesvor- und Monatsumsteuerung, dadurch gekennzeichnet, daß zwei gekuppelte Räder (24) zur Zehnerübertragung des Datums dienen und am Monatsende die der jeweiligen Tagesanzahl der einzelnen Monate entsprechende Monatsschaltzscheibe (30) mit aufgesetztem Zahnschieber (42) für den 29. Februar durch Abschnappen des Klinkenhebels die Monatstrommel (37) vorschaltet, indessen ein Sperrbolzen über die Zahnkurven des